
HALBJAHRESBERICHT 2024

SCHWEITER TECHNOLOGIES

AKTIONÄRSBRIEF

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

In einem herausfordernden Umfeld erzielte Schweiter Technologies im ersten Halbjahr 2024 einen Nettoumsatz von CHF 527.8 Mio. Gegenüber Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von –6% (–4% währungsbereinigt). Die konsequent durchgeführten Preisdisziplin-, Effizienzsteigerungs- sowie Kostensenkungsmassnahmen zeigten ihre Wirkung und die Steigerung der Profitabilität sowie des Gewinns konnte trotz des tieferen Verkaufsvolumens fortgesetzt werden. Die Gruppe erzielte einen EBITDA von CHF 45.9 Mio. resp. 8.7% des Nettoumsatzes (VJ: 42.9 Mio.; 7.7%). Der EBIT belief sich auf CHF 24.1 Mio. (VJ: CHF 23.4 Mio.). Der Reingewinn von CHF 20.3 Mio. (VJ: 11.9 Mio.) erhöhte sich aufgrund des höheren operativen Ergebnisses, Einmaleffekten im Vorjahr sowie der positiven Wirkung im Finanzaufwand durch den schwächeren Schweizer Franken in der Berichtsperiode. Der Free Operating Cashflow wurde insbesondere aufgrund der Optimierungsmassnahmen des Nettoumlaufvermögens und der disziplinierten Investitionsausgaben mit CHF 30.4 Mio. (VJ: CHF 10.3 Mio.) deutlich gesteigert.

3A Composites gelang es trotz marktbedingt tieferer Umsätze, die Profitabilitätssteigerung fortzusetzen. Umsatzseitig konnte die Region Nordamerika dank des Architekturgeschäfts wachsen, während Europa in allen Geschäftsbereichen unter dem negativen wirtschaftlichen Umfeld litt. Das Geschäft in Asien war trotz positiven Wachstums im Architekturgeschäft insgesamt rückläufig. Dies aufgrund tieferer Nachfrage im Wind-Bereich sowie des weiter zunehmenden Preisdrucks in China. Dank des konsequenten Fokus auf Kundennähe, Preisstrategie, Effizienz und Kostendisziplin in allen Geschäftsbereichen konnten trotzdem höhere Margen erzielt werden.

Das Displaygeschäft entwickelte sich in den beiden Kernmärkten Europa und Nordamerika mit leicht tieferen Umsätzen bei gleichzeitiger Verbesserung der Profitabilität. In Erwartung steigender Preise zog vor allem die Nachfrage von Distributoren gegen Ende des Semesters merklich an. Weiterhin erfreulich entwickelte sich der Verkauf nachhaltiger Materiallösungen. Zudem hat der Geschäftsbereich in Europa mit dem «Virtual Supermarket» eine neue digitale Kundenerfahrung lanciert.

Die Profitabilitätssteigerung konnte insbesondere auch durch Erfolge im Materialeinkauf erzielt werden.

Das Architekturgeschäft vermochte dank des starken Momentums in Nordamerika zu wachsen und die Profitabilität zu steigern. In Europa wurden die Umsätze durch die anhaltend gedämpfte Nachfrage aufgrund schwacher Bautätigkeit belastet und führten zu teils tiefer Produktionsauslastung. Konsequente Kostendisziplin im Material- und Personalaufwand zeigte jedoch Wirkung, sodass auch in Europa die Margen trotz Umsatzdrucks gesteigert wurden. Dank der Zunahme in China und Indien konnte der Umsatz in Asien-Pazifik gegenüber Vorjahr, mit leicht erhöhter Profitabilität, gesteigert werden.

Das Geschäft mit Kernmaterialien verlief erwartungsgemäss schwächer als im Vorjahr. Tiefere Nachfrage, vor allem im Wind-Bereich, und zunehmender Preisdruck, insbesondere in China, manifestierten sich in reduzierten Umsätzen. Dank zahlreicher Kostensenkungsmassnahmen, Prozessinnovationen und Effizienzgewinne gelang es trotzdem, die relative operative Profitabilität gegenüber Vorjahr zu steigern.

Das Geschäft im Transport- & Industriebereich wurde zunehmend mit schwacher Marktdynamik in den Endmärkten konfrontiert. Im Bereich Industrie waren die Anwendungen von der wirtschaftlichen Schwäche betroffen, während der Road- und Rail-Bereich von kundenseitigen Verzögerungen beeinträchtigt wurde. Die Profitabilität sank leicht unter Vorjahr.

Update zum Performance-Programm «Accelerate»

Wie bereits im März angekündigt, setzt Schweiter Technologies das Performance-Programm «Accelerate» zur Effizienz- und Innovationssteigerung um. Damit wird die Firma ihre globale Wettbewerbsfähigkeit steigern, indem insbesondere die Kundennähe und die Innovationskraft verstärkt und die operative Exzellenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Einkauf über die Produktion bis zum Verkauf konsequent weiter optimiert werden.

Als Teil von «Accelerate» hat Schweiter Technologies entschieden, das Produktionswerk des Bereichs 3A Composites Display in Mainz bis Ende Jahr 2024 stillzulegen. Schweiter Technologies hat die Geschäftsleitung der Gesellschaft angewiesen, hierzu alle Schritte unter Wahrung aller Beteiligungsrechte des lokalen Betriebsrats und der deutschen Gesetze in die Wege zu leiten. Die in der

Vergangenheit profitable Eigenpolymerisation von MMA (Methylmethacrylat) für extrudierte Acrylplatten hat aufgrund von disruptiv veränderten Zuliefermärkten in Mainz keine Zukunft mehr. Schweiter Technologies wird weiterhin extrudierte Acrylplatten anbieten, die Produktion aber entsprechend konsolidieren.

Für das globale «Accelerate»-Programm wird für das Geschäftsjahr 2024 mit einmaligen Kosten von bis zu CHF 20 Mio. gerechnet. Mit dem umfassenden Massnahmenpaket wird mit einer Reduktion der operativen Kosten um jährlich CHF 10 Mio. ab 2025 gerechnet. Die Effizienzmassnahmen sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

Konsolidierung von ZNL ins Architekturgeschäft und neue Leitung in Asien und Nordamerika

Schweiter Technologies konsolidierte Jiangsu ZNL Coating New Materials, welche per Ende Februar mit einer Mehrheitsbeteiligung von 60% erworben wurde. Das Unternehmen mit Sitz in Changzhou City ist ein innovativer Hersteller von Aluminiumplatten, das mit rund 50 Mitarbeitenden hochwertige, mehrfarbige Fassadenlösungen anbietet. Diese Akquisition stärkt das Architekturgeschäft und schafft Wachstumsmöglichkeiten in China und in den asiatischen Märkten. Schweiter Technologies hat die Verpflichtung, die verbleibenden 40% der Aktien des Unternehmens zu erwerben.

Organisatorisch wird das 3A Composites Management-Team durch die Neubesetzung des Verantwortlichen für Nordamerika und durch die Bündelung des europäischen und des asiatischen Architekturgeschäfts unter einheitlicher Führung verstärkt und verschlankt.

Ausblick für 2024

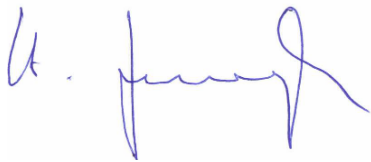
Schweiter Technologies ist überzeugt, mit den umgesetzten und den eingeleiteten Initiativen die Voraussetzungen für profitables Wachstum geschaffen zu haben. Die Gruppe ist damit bestens gerüstet, um auch zukünftig von den relevanten Megatrends wie Nachhaltigkeit sowie dem steigenden Bedarf nach Mobilität zu profitieren und die damit verbundene steigende Kundennachfrage für Leichtbauapplikationen mit innovativen Lösungen bedienen zu können.

Die Gruppe geht jedoch davon aus, dass die Marktdynamik in den Endmärkten im zweiten Semester weiterhin von Unsicherheiten und Volatilität geprägt bleiben wird. Der Geschäftsverlauf in Europa wird in den Geschäftsbereichen Display, Transport

& Industrie sowie Architektur weiterhin von der gedämpften Investitions- und Konsumentenstimmung beeinträchtigt werden, während die gute Nachfrage im Nordamerikageschäft, insbesondere im Architekturbereich, anhalten dürfte. In Asien-Pazifik sind die Erwartungen für die Architektur leicht positiv. Der Geschäftsbereich Kernmaterialien wird die verzögerte Nachfrage in den Wind-Märkten und den Preisdruck in China weiter spüren.

Schweiter Technologies rechnet daher für die Gruppe mit einer währungsbereinigten flachen bis leicht rückläufigen Umsatzentwicklung für das Gesamtjahr und schätzt die Voraussetzungen für eine weiterhin positive Entwicklung der Profitabilität vorsichtig optimistisch ein.

Steinhausen, 14. August 2024



Dr. Heinz O. Baumgartner
Präsident des Verwaltungsrats

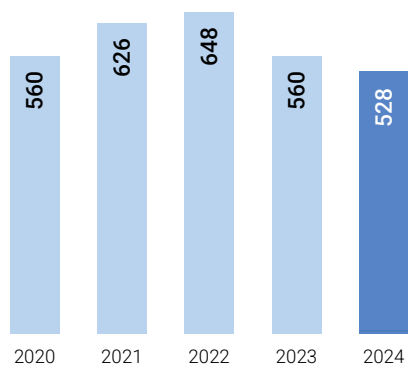


Roman Sonderegger
Group CEO

KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2024

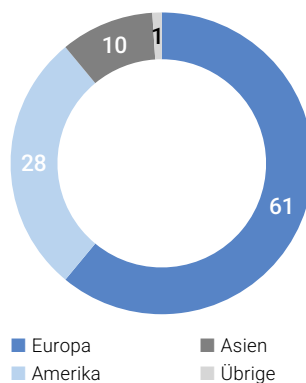
NETTOUMSATZ

in Mio. CHF



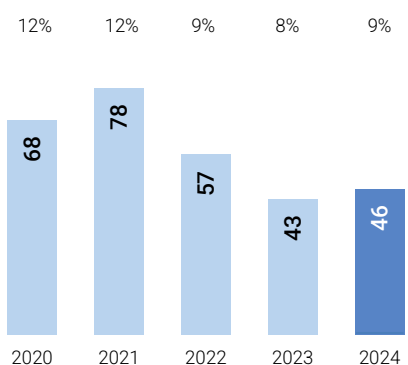
NETTOUMSATZ NACH ABSATZMÄRKTEN

in %



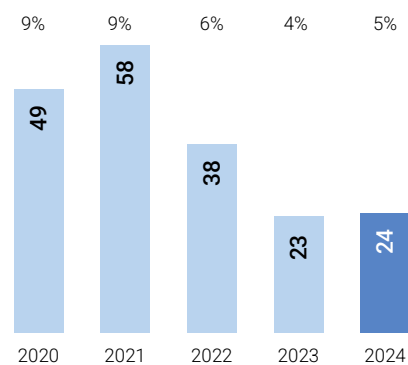
EBITDA / %

in Mio. CHF



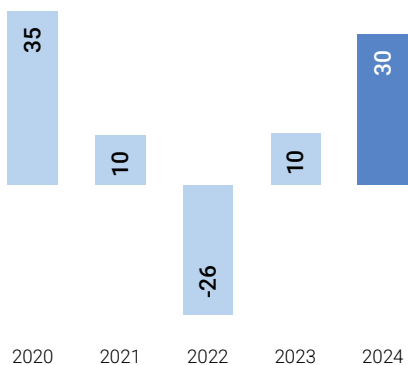
EBIT / %

in Mio. CHF



FREE OPERATING CASHFLOW

in Mio. CHF



EIGENKAPITAL

in Mio. CHF

738

EIGENKAPITALQUOTE

67%

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2024	%	1. Halbjahr 2023	%
Nettoumsatz	527.8	100.0	559.5	100.0
Bestandesänderung von Halb- und Fertigfabrikaten	-1.1	-0.2	-7.4	-1.3
Materialaufwand	-264.4	-50.1	-299.5	-53.5
Personalaufwand	-113.9	-21.6	-105.2	-18.8
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-105.5	-20.0	-106.4	-19.0
Sonstiger betrieblicher Ertrag	3.0	0.6	1.9	0.3
EBITDA	45.9	8.7	42.9	7.7
Abschreibungen und Amortisationen	-21.8	-4.1	-19.5	-3.5
EBIT	24.1	4.6	23.4	4.2
Finanzertrag	4.7	0.9	0.4	0.1
Finanzaufwand	-3.1	-0.6	-7.1	-1.3
Ergebnis vor Steuern	25.7	4.9	16.7	3.0
Ertragssteuern	-5.4	-1.0	-4.8	-0.9
Reingewinn	20.3	3.8	11.9	2.1
Reingewinn zuzurechnen				
den Aktionären der Schweiter Technologies AG	20.5	3.9	11.9	2.1
den nicht beherrschenden Anteilen	-0.2	-0.0	0.0	0.0
ERGEBNIS PRO AKTIE (IN CHF)				
– unverwässert	14.2		8.3	
– verwässert	14.2		8.3	

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Reingewinn	20.3	11.9
SONSTIGES ERGEBNIS		
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochtergesellschaften	30.9	–11.1
– Steuereffekte	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung übertragene Währungsumrechnungsdifferenzen	0.0	0.6
Total	30.9	–10.5
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Neubewertung der leistungsorientierten Personalvorsorgepläne	6.5	–0.8
– Steuereffekte	–1.2	0.2
Total	5.3	–0.6
Total sonstiges Ergebnis	36.2	–11.1
Gesamtergebnis	56.5	0.8
Gesamtergebnis zuzurechnen		
den Aktionären der Schweiter Technologies AG	56.7	0.8
den nicht beherrschenden Anteilen	–0.2	0.0

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN (IN MIO. CHF)	30. Juni 2024	%	31. Dezember 2023	%
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	92.8		93.8	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177.8		159.9	5
Vorräte	197.1		185.4	5
Sonstiges Umlaufvermögen	36.0		28.8	
Total Umlaufvermögen	503.7	45.6	467.9	44.9
ANLAGEVERMÖGEN				
Sachanlagen	346.8		332.1	
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	193.8		185.0	
Sonstiges Anlagevermögen	60.1		57.7	
Total Anlagevermögen	600.7	54.4	574.8	55.1
Total Aktiven	1 104.4		1 042.7	
PASSIVEN (IN MIO. CHF)				
FREMDKAPITAL				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	74.6		75.0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.9		58.9	5
Anzahlungen von Kunden	4.7		3.2	
Passive Rechnungsabgrenzungen	47.8		47.5	5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28.5		26.6	
Total kurzfristiges Fremdkapital	238.5	21.6	211.2	20.3
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	34.7		35.1	
Passive latente Ertragssteuern	32.2		29.0	
Langfristige Rückstellungen	9.2		10.2	
Leistungen an Arbeitnehmer	46.2		50.8	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5.9		0.0	6
Total langfristiges Fremdkapital	128.2	11.6	125.1	12.0
Total Fremdkapital	366.7	33.2	336.3	32.3
EIGENKAPITAL				
Aktienkapital	1.4		1.4	
Reserven	733.7		705.0	
Aktionäre von Schweiter Technologies AG	735.1	66.6	706.4	67.7
Nicht beherrschende Anteile	2.6		0.0	
Total Eigenkapital	737.7	66.8	706.4	67.7
Total Passiven	1 104.4		1 042.7	

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Reingewinn	20.3	11.9
Abschreibungen und Amortisationen	21.8	19.5
Veränderung Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-1.1	-2.6
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	0.1	-1.2
Ertragssteuern	5.4	4.8
Finanzergebnis	-1.6	6.7
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	3.4	-5.9
Bezahlte Ertragssteuern	-4.7	-3.1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit¹	43.6	30.1
Kauf von Geschäftsbetrieben	-6.2	-15.5
Kauf von Sachanlagen ¹	-9.4	-14.9
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen ¹	0.4	0.0
Erlös aus Verkauf von biologischen Aktiven ¹	0.8	0.0
Kauf von immateriellen Anlagen	-0.1	-0.3
Rückzahlung von Finanzanlagen	0.1	0.6
Zunahme von Finanzanlagen	-0.1	-0.2
Erhaltene Zinsen	0.1	0.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-14.4	-30.1
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten ¹	-5.1	-4.9
Zunahme von Finanzverbindlichkeiten	0.0	30.3
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-4.8	0.0
Bezahlte Zinsen	-2.3	-1.8
Bezahlte Dividende	-21.5	-28.6
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-33.7	-5.0
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	3.5	-1.4
Veränderung der flüssigen Mittel	-1.0	-6.4
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	93.8	85.9
Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni	92.8	79.5

¹ Free Operating Cashflow

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(IN MIO. CHF)	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Umrechnungs- differenzen	Total	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2023	1.4	847.0	-95.6	752.8	0.0	752.8
Reingewinn		11.9		11.9	0.0	11.9
Sonstiges Ergebnis		-0.6	-10.5	-11.1	0.0	-11.1
Gesamtergebnis		11.3	-10.5	0.8	0.0	0.8
Anteilsbasierte Vergütung		-0.1		-0.1		-0.1
Dividende		-28.6		-28.6	0.0	-28.6
Stand 30. Juni 2023	1.4	829.6	-106.1	724.9	0.0	724.9
Stand 1. Januar 2024	1.4	845.9	-140.9	706.4	0.0	706.4
Reingewinn		20.5		20.5	-0.2	20.3
Sonstiges Ergebnis		5.3	30.9	36.2	0.0	36.2
Gesamtergebnis		25.8	30.9	56.7	-0.2	56.5
Anteilsbasierte Vergütung		-0.6		-0.6		-0.6
Dividende		-21.5		-21.5	0.0	-21.5
Veränderung nicht beherrschende Anteile				0.0	2.8	2.8
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen		-5.9		-5.9		-5.9
Stand 30. Juni 2024	1.4	843.7	-110.0	735.1	2.6	737.7

6

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

1. GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung 2023 gelesen werden.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2023 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden.

2. ANWENDUNG NEUER ODER ÜBERARBEITETER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Änderungen zu Standards

IAS 1	Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurzfristig oder langfristig	1
IAS 1	Langfristige Schulden mit Kreditvereinbarungen	1
IFRS 16	Leasingverbindlichkeiten in einer Sale-and-leaseback-Transaktion	1
IAS 7 und IFRS 17	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	1

¹ Es gibt keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies.

Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

Neue Standards

		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies	
IFRS 18	Darstellung und Angaben im Abschluss	1. Januar 2027	Geschäftsjahr 2027	1

¹ Die Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies werden noch evaluiert.

Änderungen zu Standards

		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies	
IAS 21	Mangel an Umtauschbarkeit	1. Januar 2025	Geschäftsjahr 2025	1
IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	Datum des Inkrafttretens auf unbestimmte Zeit verschoben	N/A	1

¹ Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen,

werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch wesentliche saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

3. GESCHÄFTSSEGMENTE

1. HALBJAHR 2024 (IN MIO. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	527.8	0.0	527.8
EBIT	24.2	-0.1	24.1
Reingewinn	16.8	3.5	20.3
Aktiven	1 099.8	4.6	1 104.4
Fremdkapital	679.8	-313.1	366.7
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni	4 573 ¹	7	4 580

¹ Davon 1 310 Mitarbeitende in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	319.0	149.5	51.6	7.7	527.8

1. Halbjahr 2023 (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	559.5	0.0	559.5
EBIT	24.4	-1.0	23.4
Reingewinn	11.7	0.2	11.9
Aktiven	1 104.1	2.1	1 106.2
Fremdkapital	688.4	-307.1	381.3
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni	4 663 ¹	7	4 670

¹ Davon 1 358 Mitarbeitende in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea und 420 Mitarbeitende in der per 31. Mai 2023 akquirierten JMB Wind Engineering

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	343.0	146.2	60.9	9.4	559.5

4. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Per 26. Februar 2024 hat Schweiter Technologies 60% der Anteile an Jiangsu ZNL Coating New Materials, einem innovativen Hersteller von Aluminiumplatten für hochwertige, mehrfarbige Fassadenlösungen, übernommen. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Changzhou City in der Provinz Jiangsu, China. Die Akquisition ergänzt das Lösungsportfolio im Architekturbereich und unterstützt die nachhaltige Wachstumsvision in China und den asiatischen Märkten. Schweiter Technologies hat die Verpflichtung, die verbleibenden 40% der Aktien des Unternehmens zu erwerben.

Der im Rahmen der Akquisition entstandene Goodwill reflektiert im Wesentlichen den Wert der erwarteten käuferspezifischen Synergien. Der Goodwill ist steuerlich nicht abzugsfähig. Die Transaktionskosten im Umfang von CHF 0.1 Mio. sind im sonstigen betrieblichen Aufwand enthalten.

Das Erwerbsobjekt wurde im Rahmen der Transaktion neu geschaffen und hätte daher keinen Beitrag zum Umsatz und Reingewinn der Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum Zeitpunkt der Akquisition leisten können.

Nicht beherrschende Anteile an einem erworbenen Unternehmen werden entweder zum beizulegenden Zeitwert oder zum entsprechenden proportionalen Anteil an den übernommenen Nettoaktiven erfasst. Die Entscheidung wird für jede Akquisition einzeln getroffen. Für den Erwerb von ZNL hat sich die Gruppe entschieden, die nicht beherrschenden Anteile zu ihrem proportionalen Anteil an den übernommenen identifizierbaren Nettoaktiven anzusetzen.

Bei der am 31. Mai 2023 erworbenen Gesellschaft JMB Wind mit Niederlassungen in Polen, Portugal und Brasilien wurden Anpassungen in der Bilanzierung der erworbenen und zum Erwerbszeitpunkt angesetzten Sachanlagen, passiven latenten Ertragssteuern und des Goodwills vorgenommen.

Übersicht über die erworbenen und zum Erwerbszeitpunkt angesetzten Aktiven und Passiven

(in Mio. CHF)	ZNL ¹	JMB Wind ²
Flüssige Mittel	0.0	6.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.0	6.2
Vorräte	0.0	6.2
Sonstiges Umlaufvermögen	0.1	1.1
Total Umlaufvermögen	0.1	19.7
Sachanlagen	9.6	17.4
Immaterielle Anlagen	0.7	6.2
Total Anlagevermögen	10.3	23.6
Total Aktiven	10.4	43.3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-0.3	-0.9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.0	-10.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.0	-0.8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.0	-0.6
Total kurzfristiges Fremdkapital	-0.3	-12.6
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1.2	-6.5
Passive latente Ertragssteuern	-1.9	-1.5
Total langfristiges Fremdkapital	-3.1	-8.0
Total Fremdkapital	-3.4	-20.6
Total Marktwert der übernommenen identifizierbaren Nettoaktiven	7.0	22.7
Nicht beherrschende Anteile	-2.8	0.0
Goodwill	2.0	13.5
Total	6.2	36.2
Erworbene flüssige Mittel	0.0	-6.2
Marktwert des zuvor gehaltenen 40%-Anteils an JMB Wind Engineering	0.0	-14.5
Geldabfluss aus Erwerb von Tochtergesellschaften	6.2	15.5

¹ Die erstmalige Bilanzierung der im laufenden Geschäftsjahr durchgeführten Akquisition wurde lediglich provisorisch vorgenommen. Die Marktbewertung der erworbenen identifizierbaren Aktiven und des übernommenen Fremdkapitals kann sich noch ändern.

² Nach dem zwölfmonatigen Bewertungszeitraum

5. VERÄNDERUNG NETTOUMLAUFVERMÖGEN

Die Reduktion des Nettoumlaufvermögens resultiert hauptsächlich aus höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

6. SONSTIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten die Verpflichtung für den Erwerb des verbleibenden 40%-Anteils an Jiangsu ZNL Coating New Materials (siehe Anhangsangabe 4).

7. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Die Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufskontrakten für Rohmaterialien haben sich in der Berichtsperiode um CHF 120.5 Mio. von CHF 403.2 Mio. auf CHF 523.7 Mio. erhöht. Die offenen Abnahmeverpflichtungen für Sachanlagen erhöhten sich um CHF 0.6 Mio. von CHF 5.2 Mio. auf CHF 5.8 Mio.

8. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2024 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 12. August 2024 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG per Zirkularbeschluss gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

TERMINE UND KONTAKTE

PUBLIKATIONEN UND TERMINE

24. September 2024
Innovation & Capital Markets Day, in Singen, Deutschland

28. Februar 2025
Publikation Geschäftsbericht 2024

9. April 2025
Generalversammlung im Theater Casino Zug

KONTAKT

Urs Scheidegger, Group CFO

Schweiter Technologies AG
Hinterbergstrasse 20
6312 Steinhausen, Schweiz
T +41 41 757 77 00

investor@schweiter.com
www.schweiter.com

IMPRESSUM

Konzept/Design/Produktion

Linkgroup AG, Zürich
www.linkgroup.ch

Print

Printlink AG, Zürich
www.printlink.ch

08/2024

Gedruckt in der Schweiz

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Originalsprache Deutsch

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Im Falle unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

Copyright by Schweiter Technologies AG,
6312 Steinhausen



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11665-2405-1002

Schweiter Technologies AG
Hinterbergstrasse 20
6312 Steinhausen, Schweiz
T +41 41 757 77 00

info@schweiter.com
www.schweiter.com
